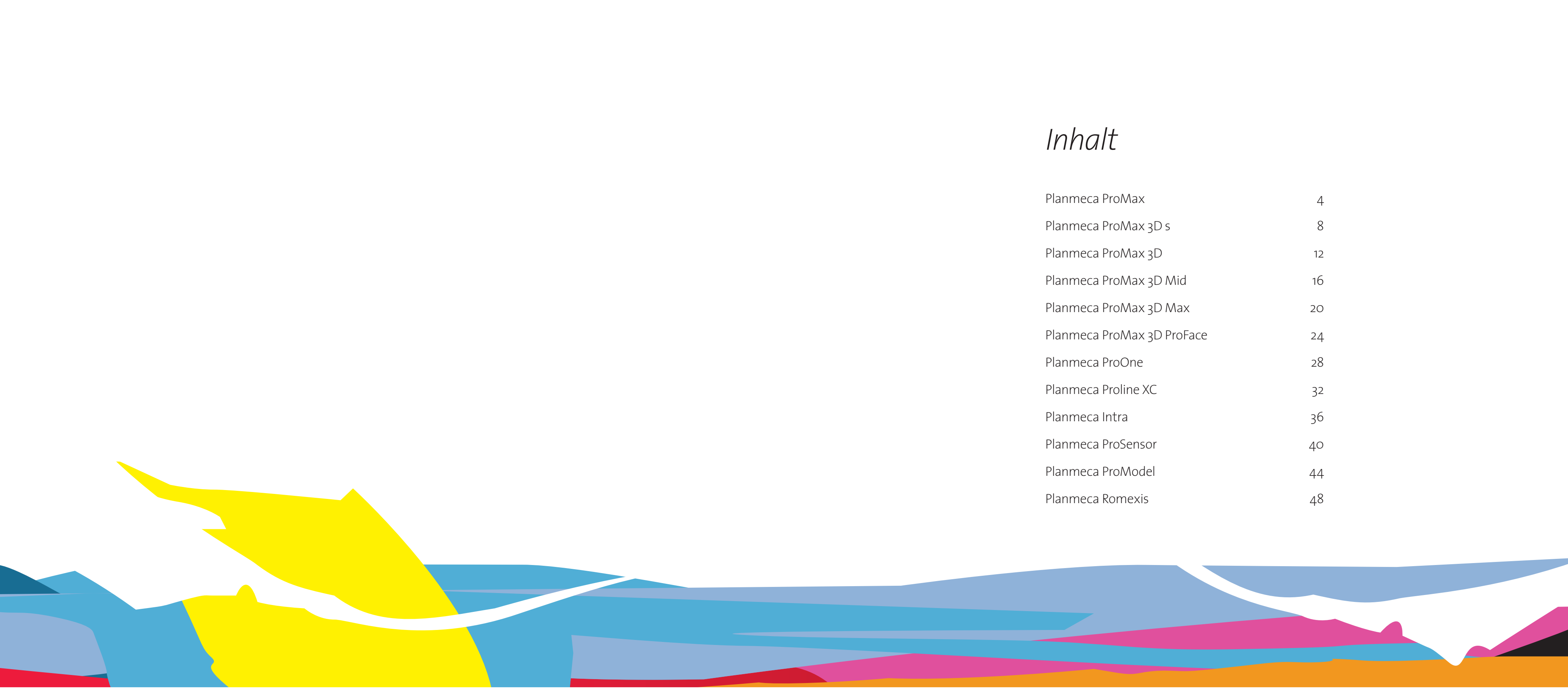


Welt der digitalen Bildgebung





Inhalt

Planmeca ProMax	4
Planmeca ProMax 3D s	8
Planmeca ProMax 3D	12
Planmeca ProMax 3D Mid	16
Planmeca ProMax 3D Max	20
Planmeca ProMax 3D ProFace	24
Planmeca ProOne	28
Planmeca Proline XC	32
Planmeca Intra	36
Planmeca ProSensor	40
Planmeca ProModel	44
Planmeca Romexis	48

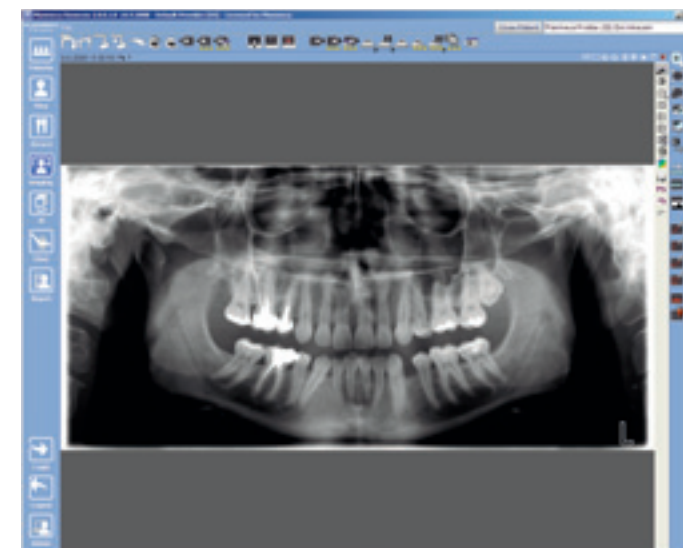


Planmeca ProMax

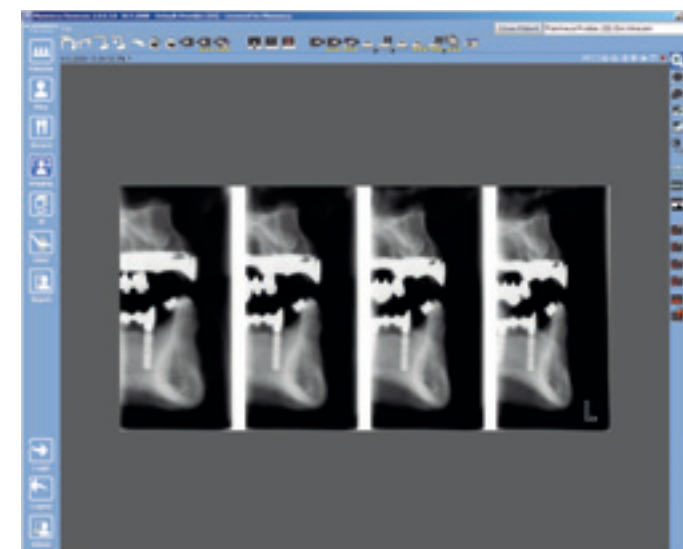


Planmeca ProMax

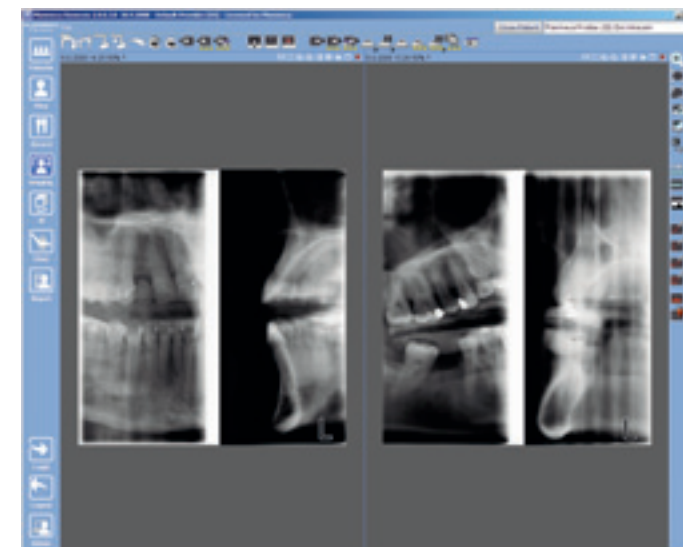
Das revolutionäre Planmeca ProMax-Röntgengerät bietet eine große Auswahl an extraoralen Bildgebungsverfahren für die Bedürfnisse der modernen Zahnmedizin: Panoramaaufnahmen zur Bilderfassung von Zahnbogen, Kiefer, Kieferhöhle und Kiefergelenk sowie zahnmedizinischen tomographischen Schichtaufnahmen und kephalometrischen Studien. Planmeca ProMax ist auch mit der offen gestalteten Patientenpositionierung, einer grafischen Bedieneinheit, Fokusschichtoptimierung und einer großen Vielfalt an Aufnahmeprogrammen ausgestattet – charakteristisch für alle Planmeca-Bildgebungsgeräte.



Panorama, Standard



4 Querschnittaufnahmen



Kombinierte Tomographie

UNBEGRENZTE BEWEGUNGSFREIHEIT

Planmeca ProMax verwendet die einzigartige SCARA-Technik (Selectively Compliant Articulated Robot Arm). SCARA ist eine elektromechanische Konstruktion, die flexible, präzise und komplexe Bewegungen ermöglicht, wie sie für die maxillofaziale Panoramadiagnostik erforderlich sind. Im Planmeca ProMax ist die SCARA-Technik mit einer Echtzeit-Berechnung der dynamischen Bewegungsabläufe kombiniert. Dies ermöglicht optimale Radiologie für die Anatomie jedes Patienten und erfüllt praktisch jede diagnostische Anforderung in der maxillofazialen Zahnmedizin.

OPTION ZUM FERNRÖNTGEN

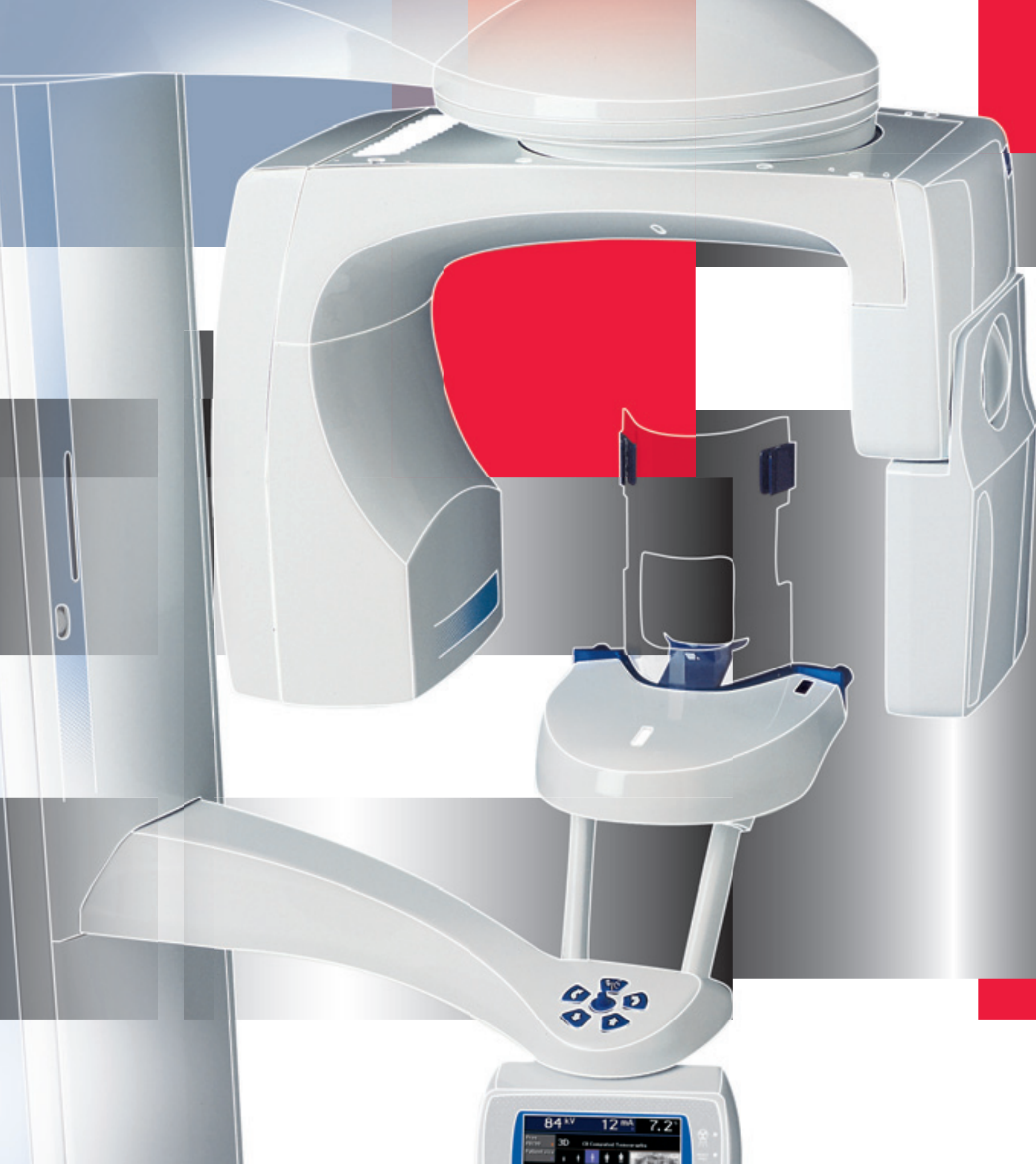
Mit dem Planmeca ProMax wird Fernröntgen einfacher und exakter als je zuvor. Das Gerät richtet sich selbstständig aus, und die Änderung der Position des digitalen Sensors bewirkt ein Umschalten des Bildgebungsmodus auf Fernröntgen. Der Kopf des Patienten wird horizontal mit einem schmalen Röntgenstrahl abgetastet. Dies führt zu verringerter Streustrahlung.

NEUE MÖGLICHKEITEN IN DER TOMOGRAPHIE

Das Tomographiesystem von Planmeca ProMax produziert deutliche tomographische Schichten von jedem Teil des Oberkiefers, des Unterkiefers oder der Kiefergelenke. Tomogramme können als Querschnitt- oder Längsschnittaufnahmen erstellt werden und lassen sich auf jeden speziellen Winkel einstellen. Das tomographische Bildgebungsverfahren ist unkompliziert. Der Bediener wählt einfach das Ziel, die erforderliche Projektion und die Schichtdicke auf der grafischen Bedieneinheit aus. Zusätzlich sind mehrere automatische Programme erhältlich.

AUFRÜSTEN AUF 3D

Die Planmeca ProMax-Plattform kann in einzigartiger Weise mühelos aufgerüstet werden. Jedes Planmeca ProMax-Gerät kann durch einfaches Ändern des Bildgebungssensors und Hochladen von Software-Aktualisierungen zu einem Gerät mit 3D digitaler Volumentomographie (DVT d.h. CBVT) aufgerüstet werden. Neue Bildgebungsprogramme können über die Software-Aktualisierungen hinzugefügt werden.

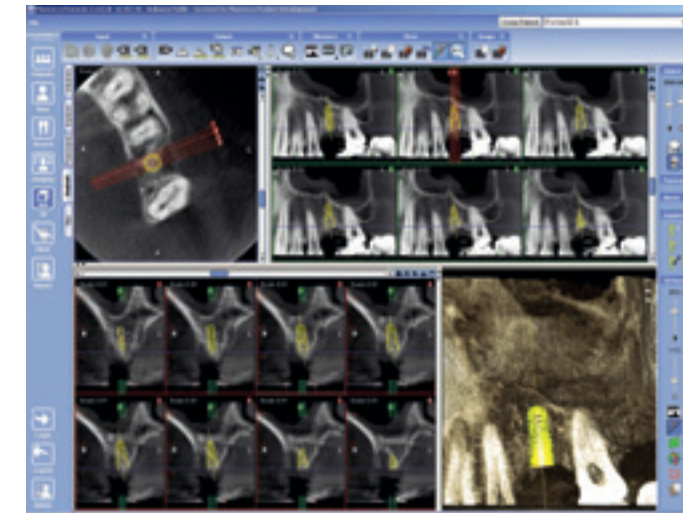


Planmeca ProMax 3D s



Planmeca ProMax 3D s

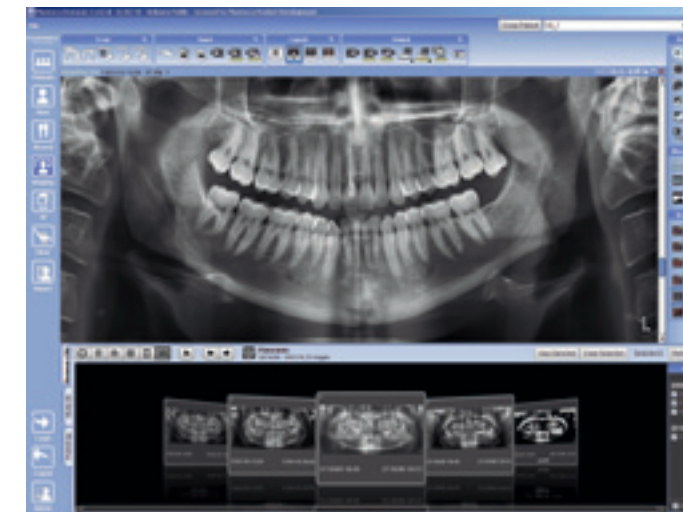
Planmeca ProMax 3D s ist das ideale 3D-Gerät zur Darstellung kleiner Details und daher besonders geeignet für Einzelimplantate und Weisheitszahnextraktionen. Es ist ein echtes All-in-One-Gerät, das digitale Panorama-, Cephalometrie- und 3D-Bildgebung sowie fortschrittliche Bildbearbeitungstools liefert. Das Gerät ist ein digitaler Volumentomograph (DVT d.h. CBVT), das eine deutliche 3D-Bildgebung bei begrenzter Strahlungsdosis ermöglicht. Es basiert auf der Planmeca ProMax-Plattform und verwendet dabei z. B. SCARA-Technologie.



Implantationsfall



Large View -Ansicht



SmartPan-Aufnahme

FÜR DIE DARSTELLUNG VON KLEINEN DETAILS

Der Planmeca ProMax 3D s ist ideal zur Belichtung kleinerer Bildausschnitte. Die Bildvolumengröße variiert zwischen $\varnothing 42 \times 42$ mm und $\varnothing 50 \times 80$ mm, und Aufnahmen sind im gesamten maxillofazialen Bereich möglich. Die Aufnahmegröße des Planmeca ProMax 3D s ist beispielsweise optimal für Einzelimplantate und Weisheitszahnextraktionen sowie für Implantatchirurgie und kieferorthopädische und parodontalchirurgische Behandlungen. Die Standardvolumen können auch zusammengefügt werden, um eine größere Abbildung der Patienten-anatomie zu erzeugen.

NIEDRIGE STRAHLENDOSIS

Planmeca ProMax 3D verwendet digitale Volumentomographie-Technologie (DVT d.h. CBVT). Diese eignet sich hervorragend zur spezialisierten Bilderfassung, da bei ihr ein pyramidenförmiger Röntgenstrahl verwendet wird. Dieser unterscheidet sich von einem medizinischen CT, bei dem mehrere axiale Schnitte in mehreren kreisförmigen Scans aufgenommen werden. Während des Scans wird jedes Bild mit Hilfe eines kurzen Röntgenpulses anstatt einer kontinuierlichen Bestrahlung produziert. Die gesamte Scandauer beträgt 18 Sekunden, doch die eigentliche Belichtungsdauer beträgt im kürzesten Fall nur 3 Sekunden.

DETAILLIERTE BILDER

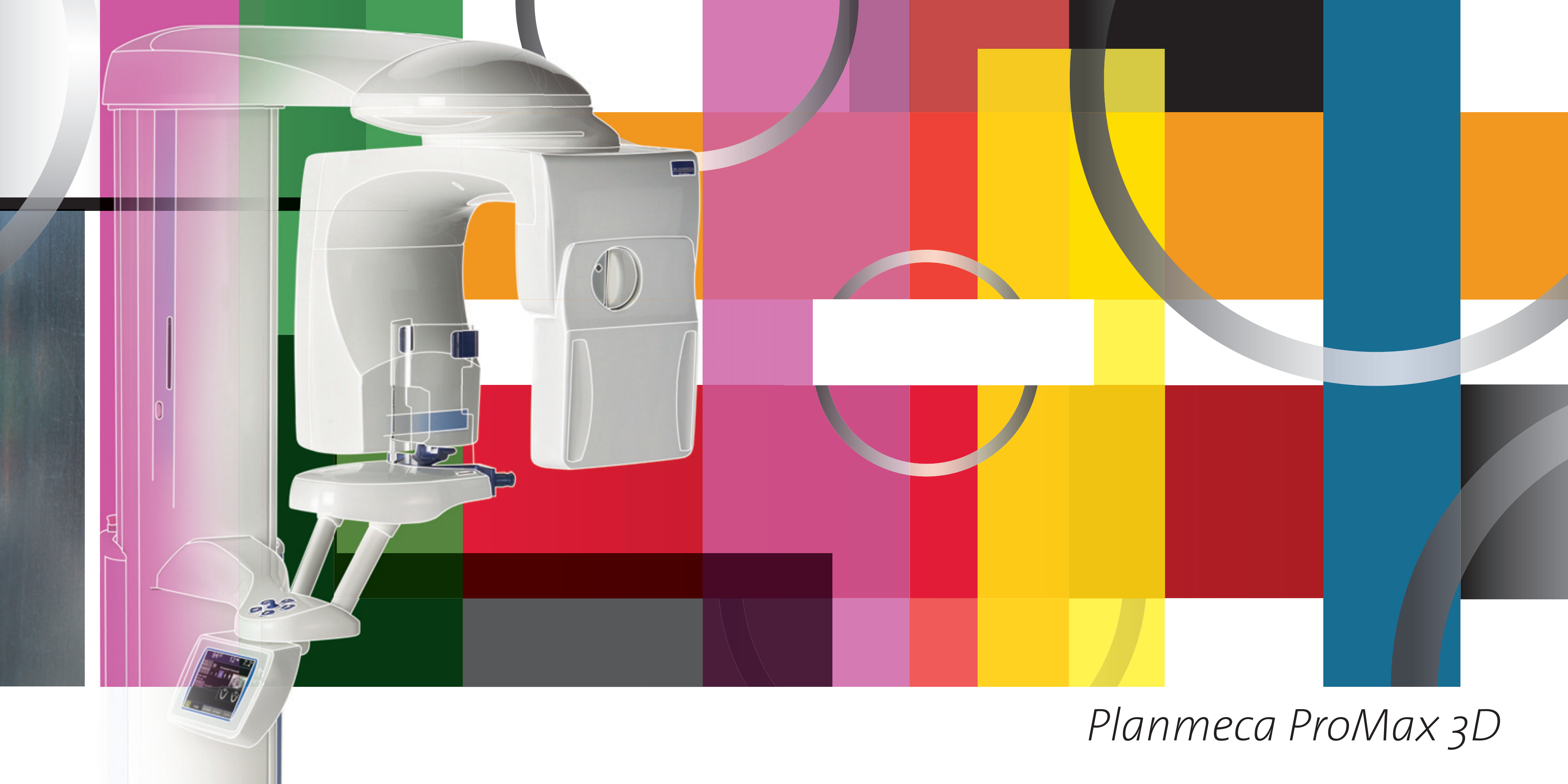
Der geschützte 3D-Rekonstruktionsalgorithmus von Planmeca wandelt die ursprünglichen 2D-Transilluminationsbilder in eine 3D-Volumenstudie um und ist das Herzstück der hervorragenden 3D-Bildgebung. Der Algorithmus verarbeitet Objekte mit hohem Kontrast, beispielsweise Amalgamfüllungen, auf eine besondere Art und Weise, um artefaktarme Bildansichten zu erzeugen. Das rekonstruierte Bildvolumen besteht aus Millionen von Voxeln. Diese Voxel sind isotropisch, was exakte 1:1-Messungen ermöglicht und im gesamten Bild die richtigen geometrischen Verhältnisse sicherstellt. Die extrem geringe Voxelgröße sorgt für detaillierte, hochauflösende Aufnahmen ohne Artefakte.

SMARTPAN

Das einzigartige SmartPan-System verwendet den 3D-Sensor auch für Panoramaaufnahmen. Somit ist es nicht mehr notwendig, die Sensoren zu tauschen, wodurch der Arbeitsablauf schneller und sicherer wird. SmartPan ermöglicht dem Benutzer, die optimale Position der Fokusschicht nach der Belichtung anzuzeigen.

BILDBEARBEITUNGSPROGRAMME OHNE GLEICHEN

Planmeca ProMax 3D s-Röntengeräte erfüllen eine Vielzahl diagnostischer Anforderungen: die der Endodontie, Periodontie, Orthodontie, Implantologie, der dentalen und maxillofazialen Chirurgie sowie der TMJ-Analyse. Sie machen alle anatomischen Strukturen, Winkel und Ausrichtungen deutlich sichtbar und liefern hochauflösende volumetrische Bilder von Unter- und Oberkiefer sowie eine vollständige Visualisierung aller Arten von orthodontischen Malokklusionen und exakte TMJ-Studien.

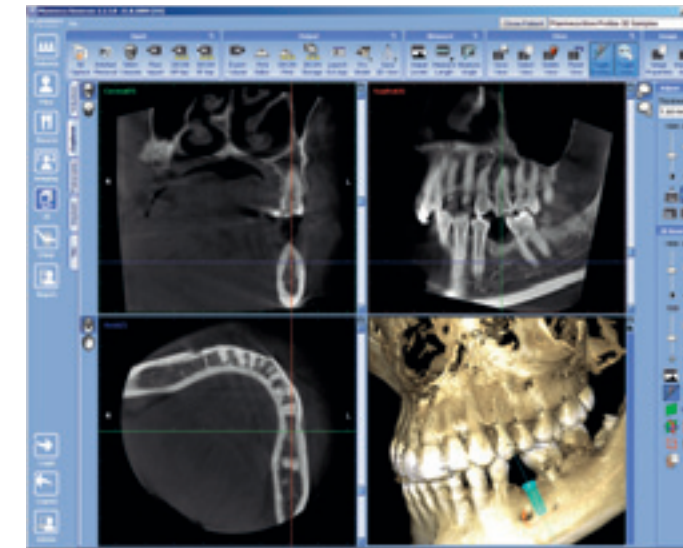


Planmeca ProMax 3D

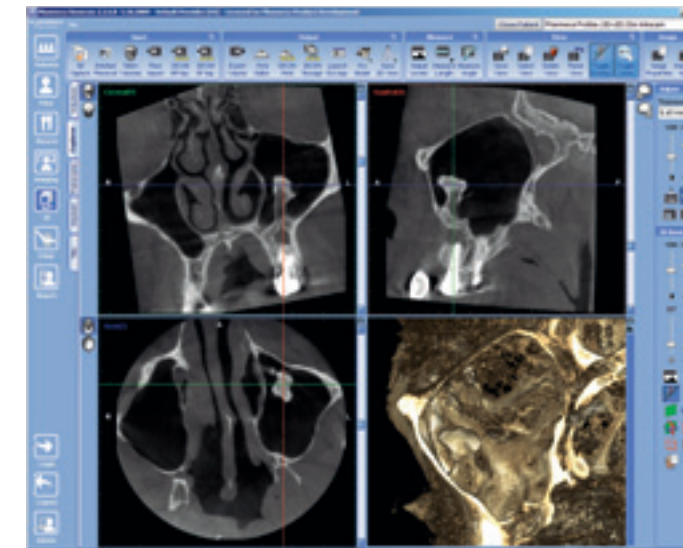


Planmeca ProMax 3D

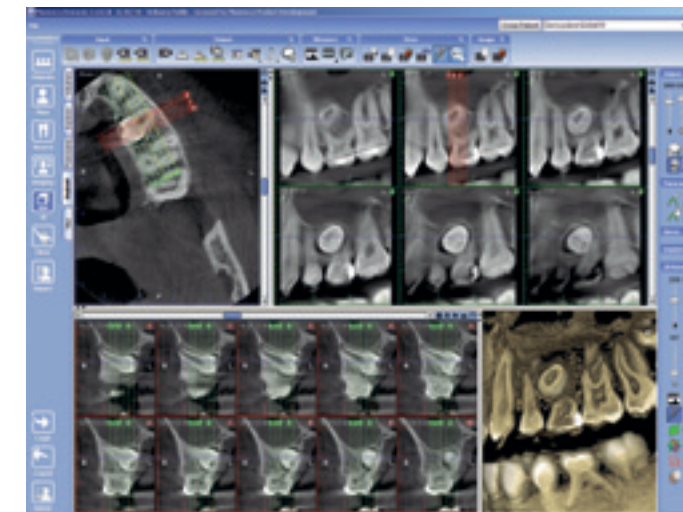
Der Bildgebungssensor des Planmeca ProMax 3D deckt das 3D-Volumen des gesamten Kieferbereichs ab und ermöglicht eine optimale Sicht in den Unterkiefer- bzw. Oberkieferbereich. Es ist ein echtes All-in-One-Gerät, das digitale Panorama-, Cephalometrie- und 3D-Bildgebung sowie fortschrittliche Bildbearbeitungstools liefert. Das Gerät ist ein digitaler Volumentomograph (DVT d.h. CBVT), das eine deutliche 3D-Bildgebung bei begrenzter Strahlungsdosis ermöglicht. Es basiert auf der Planmeca ProMax-Plattform und verwendet dabei z. B. SCARA-Technologie.



Implantationsfall



Kieferhöhlenaufnahme



Impakter Zahn

VIELFÄLTIGE 3D-DIAGNOSTIK

Mit Planmeca ProMax 3D kann die Größe des Bildvolumens gemäß den diagnostischen Anforderungen ausgewählt werden, ohne dass um den Zielbereich herum eine überhöhte Strahlendosis eingesetzt wird. Die Bildgröße von $\varnothing 80 \times 80$ mm ist für die meisten diagnostischen Anwendungen optimal, bei denen das gesamte Gebiss, Unterkiefer und Oberkiefer in demselben Volumenbild benötigt werden. Das Bildvolumen von $\varnothing 80 \times 50$ mm kann für einzelne Aufnahmen von Unter- oder Oberkiefer verwendet werden. Die kleine Größe von $\varnothing 40 \times 50$ mm dient Untersuchungen im Bereich der Molaren oder der Planung einer Weisheitszahnextraktion. Die Standardvolumen können auch zusammengefügt werden, um eine größere Abbildung der Patientenanatomie zu erzeugen.

NIEDRIGE STRAHLENDOSIS

Planmeca ProMax 3D verwendet digitale Volumentomographie-Technologie (DVT d.h. CBVT). Diese eignet sich hervorragend zur spezialisierten Bilderfassung, da bei ihr ein pyramidenförmiger Röntgenstrahl verwendet wird. Dieser unterscheidet sich von einem medizinischen CT, bei dem mehrere axiale Schnitte in mehreren kreisförmigen Scans aufgenommen werden. Während des Scans wird jedes Bild mit Hilfe eines kurzen Röntgenpulses anstatt einer kontinuierlichen Bestrahlung produziert. Die gesamte Scandauer beträgt 18 Sekunden, doch die eigentliche Belichtungsdauer beträgt im kürzesten Fall nur 3 Sekunden.

DETAILLIERTE BILDER

Der geschützte 3D-Rekonstruktionsalgorithmus von Planmeca wandelt die ursprünglichen 2D-Transilluminationsbilder in eine 3D-Volumenstudie um und ist das Herzstück der hervorragenden 3D-Bildgebung. Der Algorithmus verarbeitet Objekte mit hohem Kontrast, beispielsweise Amalgamfüllungen, auf eine besondere Art und Weise, um artefaktarme Bildansichten zu erzeugen. Das rekonstruierte Bildvolumen besteht aus Millionen von Voxeln. Diese Voxel sind isotropisch, was exakte 1:1-Messungen ermöglicht und im gesamten Bild die richtigen geometrischen Verhältnisse sicherstellt. Die extrem geringe Voxelgröße sorgt für detaillierte, hochauflösende Aufnahmen ohne Artefakte.

SMARTPAN

Das einzigartige SmartPan-System verwendet den 3D-Sensor auch für Panoramaaufnahmen. Somit ist es nicht mehr notwendig, die Sensoren zu tauschen, wodurch der Arbeitsablauf schneller und sicherer wird. SmartPan ermöglicht dem Benutzer, die optimale Position der Fokusschicht nach der Belichtung anzuzeigen.

BILDBEARBEITUNGSPROGRAMME OHNE GLEICHEN

Planmeca ProMax 3D-Röntgengeräte erfüllen eine Vielzahl diagnostischer Anforderungen: die der Endodontie, Periodontie, Orthodontie, Implantologie, der dentalen und maxillofazialen Chirurgie sowie der TMJ-Analyse. Sie machen alle anatomischen Strukturen, Winkel und Ausrichtungen deutlich sichtbar und liefern hochauflösende volumetrische Bilder von Unter- und Oberkiefer sowie eine vollständige Visualisierung aller Arten von orthodontischen Malokklusionen und exakte TMJ-Studien.

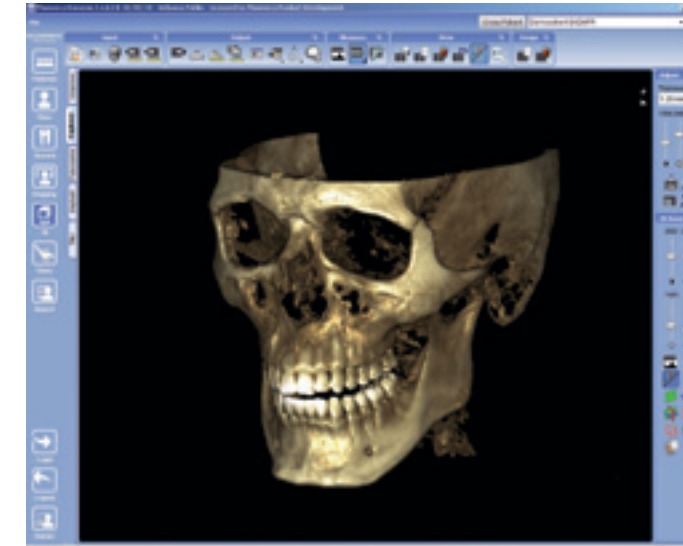


Planmeca ProMax 3D Mid



Planmeca ProMax 3D Mid

Dank des breitgefächerten Volumengrößenspektrums, das Planmeca ProMax 3D Mid produziert, bewältigt das Gerät die vielseitigsten diagnostischen Aufgabenstellungen ohne den Zahnarzt in seiner optimalen Arbeitsweise einzuschränken. Es ist ein echtes All-in-One-Gerät, das digitale Panorama-, Kephalemetrie- und 3D-Bildgebung sowie fortschrittliche Bildbearbeitungstools liefert. Das Gerät ist ein digitaler Volumentomograph (DVT d.h. CBVT), das eine deutliche 3D-Bildgebung bei begrenzter Strahlungsdosis ermöglicht. Es basiert auf der Planmeca ProMax-Plattform und verwendet dabei z. B. SCARA-Technologie.



EINE GROSSE AUSWAHL AN VOLUMENGRÖSSEN

Planmeca ProMax 3D Mid bietet die größte Auswahl an Volumengrößen, die alles, von kleinen Aufnahmen ($\varnothing 40 \times 50$ mm) für die Darstellung von einzelnen Zähnen bis zu großen Aufnahmen des Kiefer- und Gesichtsbereichs ($\varnothing 160 \times 160$ mm), einschließen. Für alle Anwendungsbereiche kann eine optimale Volumengröße gefunden werden, z. B. für die Endodontie, in der große Auflösungen benötigt werden, für die Implantologie, in der Aufnahmen mit einem kleineren Sichtfeld benötigt werden, und für die Orthodontie, in der große Bildgrößen erforderlich sind. Die Standardvolumen können auch zusammengefügt werden, um eine größere Abbildung der Patientenanatomie zu erzeugen.

NIEDRIGE STRAHLENDOSIS

Planmeca ProMax 3D Mid verwendet digitale Volumentomographie-Technologie (DVT d.h. CBVT). Diese eignet sich hervorragend zur spezialisierten Bilderfassung, da bei ihr ein pyramidenförmiger Röntgenstrahl verwendet wird. Dieser unterscheidet sich von einem medizinischen CT, bei dem mehrere axiale Schnitte in mehreren kreisförmigen Scans aufgenommen werden. Während des Scans wird jedes Bild mit Hilfe eines kurzen Röntgenpulses anstatt einer kontinuierlichen Bestrahlung produziert. Die gesamte Scandauer beträgt 18 Sekunden, doch die eigentliche Belichtungsdauer beträgt im kürzesten Fall nur 3 Sekunden.

DETAILLIERTE BILDER

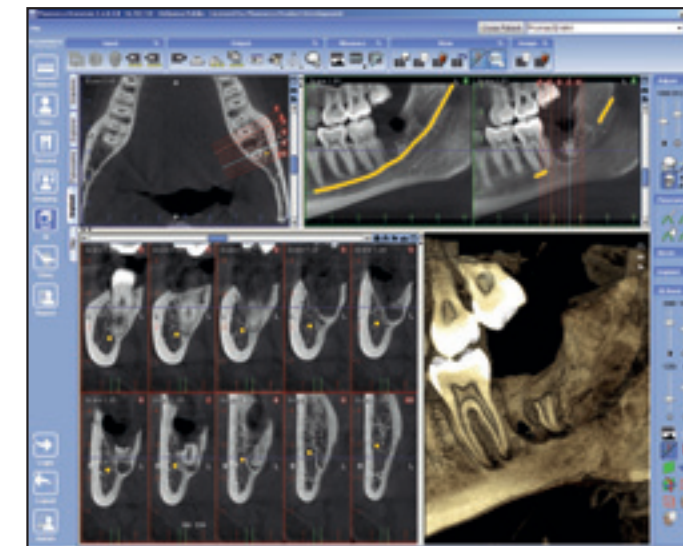
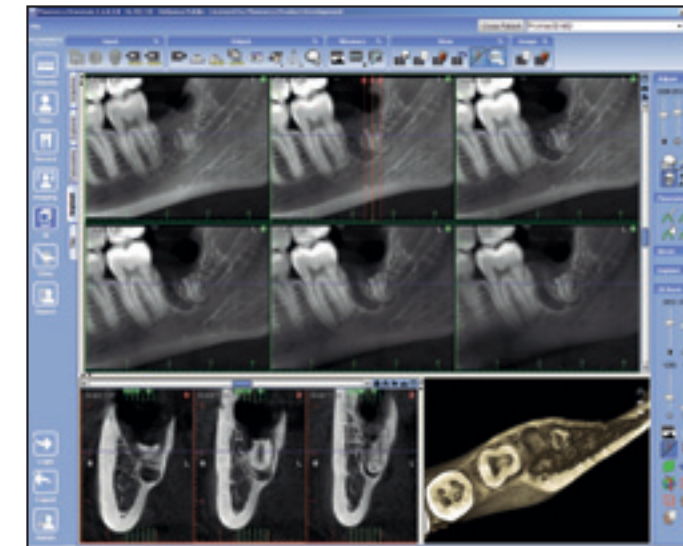
Der geschützte 3D-Rekonstruktionsalgorithmus von Planmeca wandelt die ursprünglichen 2D-Transilluminationsbilder in eine 3D-Volumenstudie um und ist das Herzstück der hervorragenden 3D-Bildgebung. Der Algorithmus verarbeitet Objekte mit hohem Kontrast, beispielsweise Amalgamfüllungen, auf eine besondere Art und Weise, um artefaktarme Bildansichten zu erzeugen. Das rekonstruierte Bildvolumen besteht aus Millionen von Voxeln. Diese Voxel sind isotropisch, was exakte 1:1-Messungen ermöglicht und im gesamten Bild die richtigen geometrischen Verhältnisse sicherstellt. Die extrem geringe Voxelgröße sorgt für detaillierte, hochauflösende Aufnahmen ohne Artefakte.

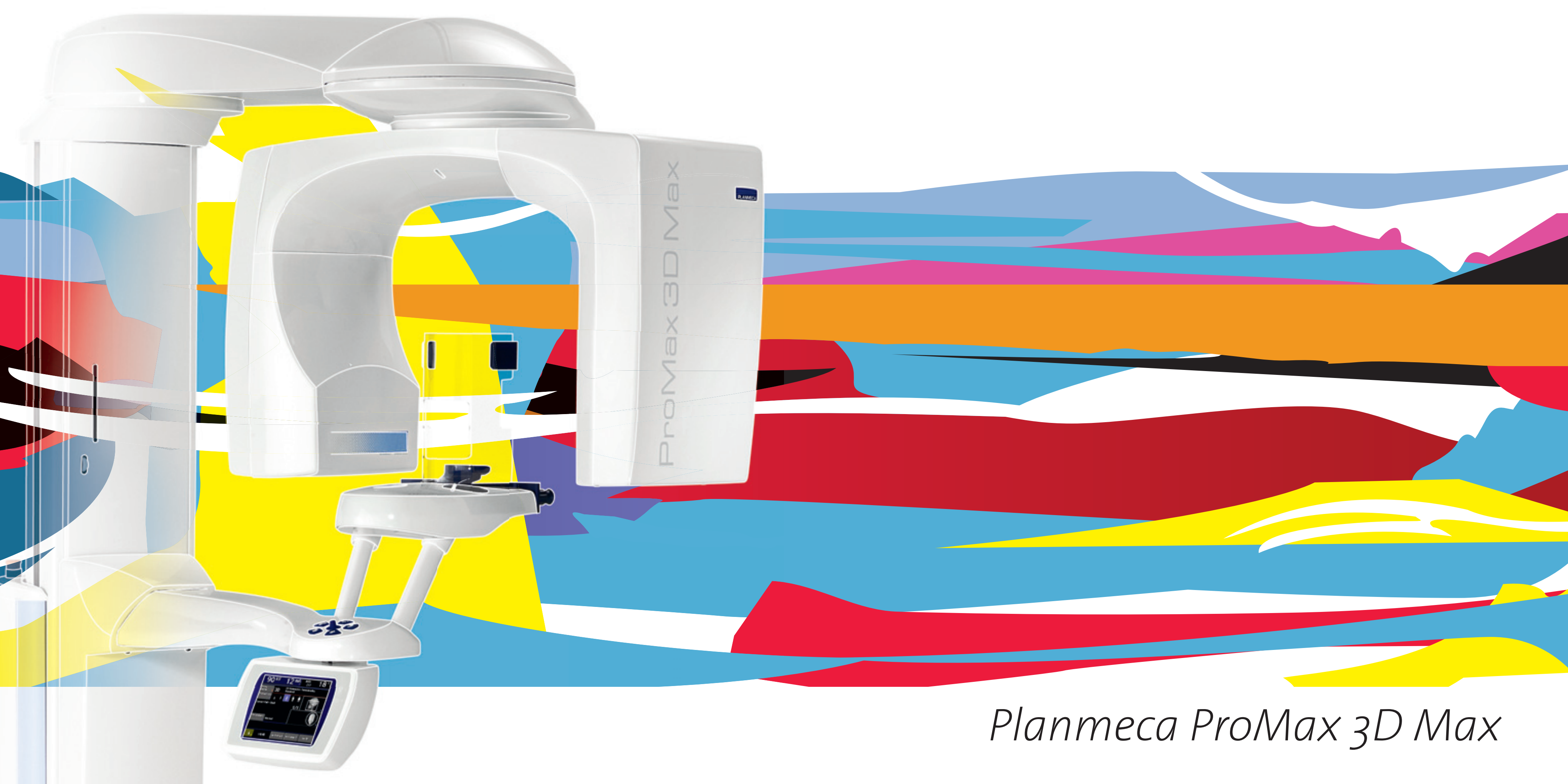
SMARTPAN

Das einzigartige SmartPan-System verwendet den 3D-Sensor auch für Panoramaaufnahmen. Somit ist es nicht mehr notwendig, die Sensoren zu tauschen, wodurch der Arbeitsablauf schneller und sicherer wird. SmartPan ermöglicht dem Benutzer, die optimale Position der Fokusschicht nach der Belichtung anzuzeigen.

BILDBEARBEITUNGSPROGRAMME OHNE GLEICHEN

Planmeca ProMax 3D Mid-Röntgengeräte erfüllen eine Vielzahl diagnostischer Anforderungen: die der Endodontie, Periodontie, Orthodontie, Implantologie, der dentalen und maxillofazialen Chirurgie sowie der TMJ-Analyse. Sie machen alle anatomischen Strukturen, Winkel und Ausrichtungen deutlich sichtbar und liefern hochauflösende volumetrische Bilder von Unter- und Oberkiefer sowie eine vollständige Visualisierung aller Arten von orthodontischen Malokklusionen und exakte TMJ-Studien.



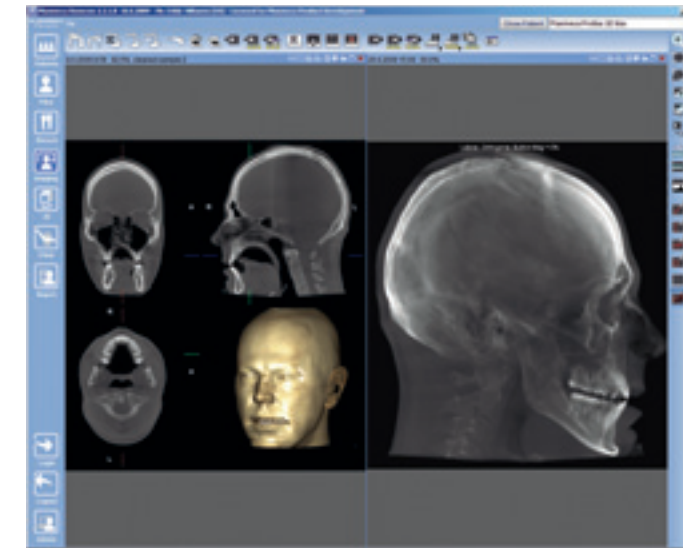


Planmeca ProMax 3D Max

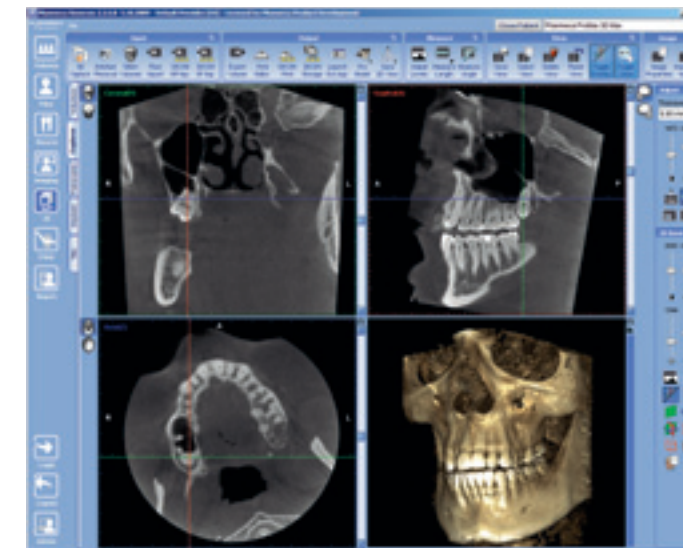


Planmeca ProMax 3D Max

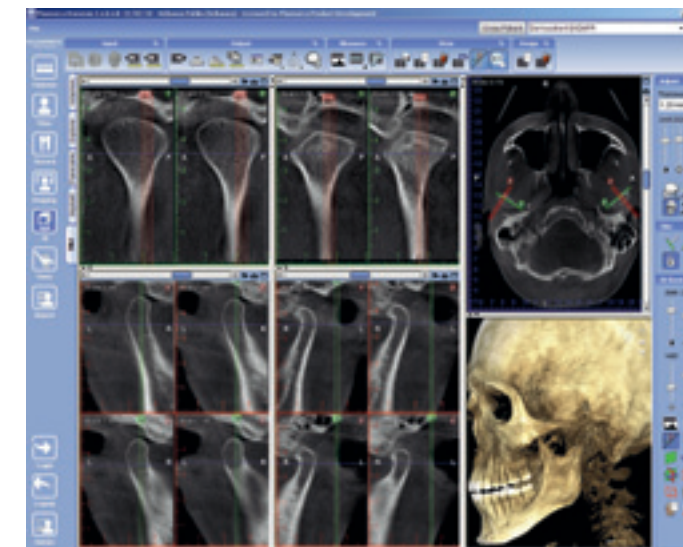
Planmeca ProMax 3D Max, ein besonderes 3D-Bildgebungsgerät, produziert alle erforderlichen Volumengrößen bei der Diagnose des maxillofazialen Bereichs: Eine geeignete Volumengröße ist von den kleinsten Sonderfällen bis zu Ganzkopfbildern erhältlich. Das Gerät ist ein digitaler Volumentomograph (DVT d.h. CBVT), das eine deutliche 3D-Bildgebung bei begrenzter Strahlungsdosis ermöglicht. Es basiert auf der Planmeca ProMax-Plattform und verwendet dabei z. B. SCARA-Technologie.



Orthodontische Anwendung



Kieferhöhle



TMJ

MAXIMIERTE 3D-DIAGNOSTIK

Mit Planmeca ProMax 3D Max ist die Bildgebung jeder Zielregion im Kiefer- und Gesichtsbereich mühelos, da die Volumengrößen alles beinhalten, von der Bildgröße für den gesamten Kiefer- und Gesichtsbereich ($\varnothing$ 230 x 260 mm) bis zur kleinsten Größe ($\varnothing$ 50 x 55 mm) für die Darstellung einzelner Zähne. Dank dieser großen Auswahl an Bildvolumengrößen entspricht das System in allen diagnostischen Aufgaben vollständig dem ALARA-Prinzip.

NIEDRIGE STRAHLENDOSIS

Planmeca ProMax 3D Max verwendet digitale Volumentomographie-Technologie (DVT d.h. CBVT). Diese eignet sich hervorragend zur spezialisierten Bilderfassung, da bei ihr ein pyramidenförmiger Röntgenstrahl verwendet wird. Dieser unterscheidet sich von einem medizinischen CT, bei dem mehrere axiale Schnitte in mehreren kreisförmigen Scans aufgenommen werden. Während des Scans wird jedes Bild mit Hilfe eines kurzen Röntgenpulses anstatt einer kontinuierlichen Bestrahlung produziert. Die gesamte Scandauer beträgt 18 Sekunden, doch die eigentliche Belichtungsdauer beträgt im kürzesten Fall nur 3 Sekunden.

DETAILLIERTE BILDER

Der geschützte 3D-Rekonstruktionsalgorithmus von Planmeca wandelt die ursprünglichen 2D-Transilluminationsbilder in eine 3D-Volumenstudie um und ist das Herzstück der hervorragenden 3D-Bildgebung. Der Algorithmus verarbeitet Objekte mit hohem Kontrast, beispielsweise Amalgamfüllungen, auf eine besondere Art und Weise, um artefaktarme Bildansichten zu erzeugen. Das rekonstruierte Bildvolumen besteht aus Millionen von Voxeln. Diese Voxel sind isotropisch, was exakte 1:1-Messungen ermöglicht und im gesamten Bild die richtigen geometrischen Verhältnisse sicherstellt. Die extrem geringe Voxelgröße sorgt für detaillierte, hochauflösende Aufnahmen ohne Artefakte.

BILDBEARBEITUNGSPROGRAMME OHNE GLEICHEN

Planmeca ProMax 3D Max-Röntgengeräte erfüllen eine Vielzahl diagnostischer Anforderungen: die der Endodontie, Periodontie, Orthodontie, Implantologie, der dentalen und maxillofazialen Chirurgie sowie der TMJ-Analyse. Sie machen alle anatomischen Strukturen, Winkel und Ausrichtungen deutlich sichtbar und liefern hochauflösende volumetrische Bilder von Unter- und Oberkiefer sowie eine vollständige Visualisierung aller Arten von orthodontischen Malokklusionen und exakte TMJ-Studien.

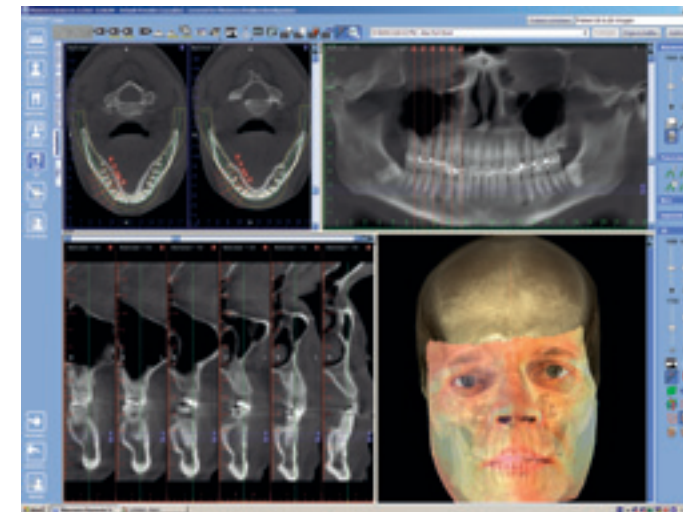
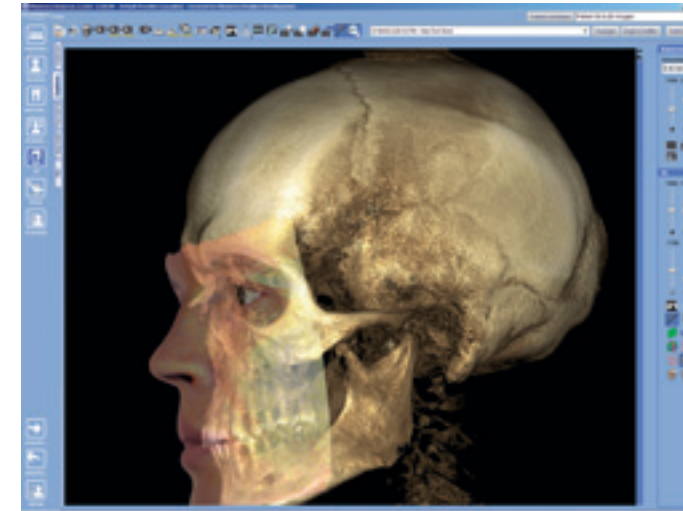


Planmeca ProMax 3D ProFace



Planmeca ProMax 3D ProFace

Planmeca ProMax 3D ProFace ist ein digitaler Volumentomograph (DVT d.h. CBVT) mit einer einzigartigen Kombination von 3D-Bildern: Es nimmt realistische 3D-Gesichtsfotos zusätzlich zu klassischen 2D- und 3D-Röntgenaufnahmen des Kiefer- und Gesichtsbereichs auf. Das 3D-Gesichtsfoto wird in einem strahlungsfreien Prozess aufgenommen. In Kombination mit einem CBVT-Bild des Patienten ist das 3D-Foto ein wertvoller Bestandteil für die Planung von Operationen und der Verlaufskontrolle bei Nachbehandlungen. Das Gerät ermöglicht eine deutliche 3D-Bildgebung bei begrenzter Strahlungs-dosis. Es basiert auf der Planmeca ProMax-Plattform und verwendet dabei z. B. SCARA-Technologie.



3D-GESICHTSAUFNAHMEN SIND STRAHLUNGSFREI

Die Aufnahme eines 3D-Gesichtsfotos erfordert keine zusätzlichen Verfahren im Arbeitsablauf: Das Gerät nimmt mit einem Scan sowohl ein 3D-Foto als auch ein DVT-Bild auf. Alternativ kann das 3D-Foto getrennt aufgenommen werden. In diesem Fall wird keine Strahlung abgegeben. Das 3D-Gesichtsfoto ist das Ergebnis eines völlig strahlungsfreien Prozesses: Die Laser tasten die Gesichtsgeometrie ab, und die Digitalkameras erfassen die Farbtextur des Gesichts. Die Planmeca Romexis-Software kombiniert dann die Informationen zu einem 3D-Foto, das als separate Aufnahme oder als Teil einer DVT-Darstellung analysiert werden kann.

VORTEILE VON 3D-AUFNAHMEN

Die 3D-Aufnahme zeigt Weichteilgewebe im Verhältnis zum Knochen, sodass die Nachsorge bei kieferorthopädischen, chirurgischen und kosmetischen Behandlungen sicher und effizient wird. Da der Planmeca ProMax 3D ProFace sowohl ein DVT- als auch ein 3D-Bild in einem Scanvorgang aufnimmt, sind die Patientenposition, der Gesichtsausdruck und die Muskelanspannung bei beiden Bildern unverändert und dadurch deckungsgleich. Die detaillierte Betrachtung der Gesichtsanatomie in der Operationsplanung erleichtert dem Arzt die umsichtige Durchführung des Eingriffs und verbessert das kosmetische Ergebnis.

DIE PLANMECA PROMAX-PLATTFORM ALS BASIS

Der Planmeca ProMax 3D ProFace funktioniert auch als Planmeca ProMax 3D DVT-Gerät. Zusätzlich zu den 3D-Aufnahmen ist es möglich, mit dem Gerät Panorama-, kephalometrische und DVT-Bilder aufzunehmen. Damit kann das Gerät die immer anspruchsvolleren Anforderungen in der maxillofazialen Zahnmedizin und Medizin erfüllen. Zudem verwendet das einzigartige SmartPan-Bildgebungssystem den 3D-Sensor auch bei Panoramaaufnahmen. Somit ist es nicht mehr notwendig die Sensoren zu tauschen, wodurch der Arbeitsablauf schneller und sicherer wird.



Planmeca ProOne

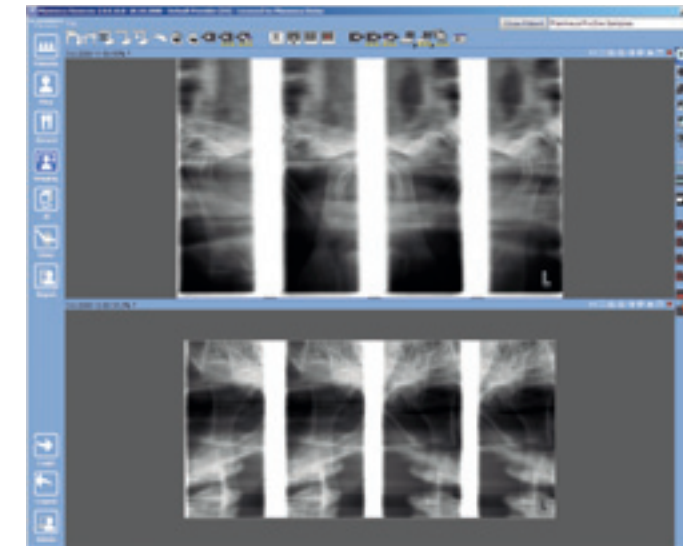


Planmeca ProOne

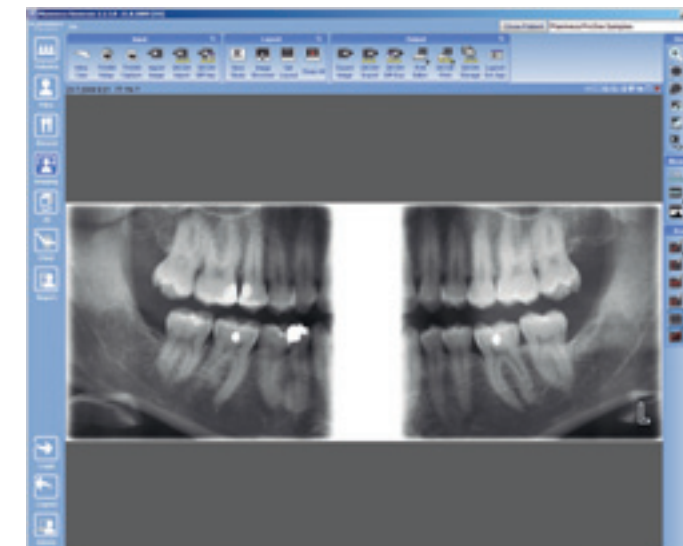
Das voll-digitale Planmeca ProOne-Röntgengerät verbindet absolute Benutzerfreundlichkeit mit zukunftsweisender Technologie. Das große Angebot an Belichtungsprogrammen und Parametern auf der grafischen Benutzeroberfläche des Geräts gewährleistet, dass alle zu Verfügung stehenden Panorama-Röntgenuntersuchungen äußerst zügig und mühelos durchgeführt werden können. Da es sich beim Planmeca ProOne um ein kleines, kompaktes Gerät handelt, können die Vorteile der digitalen Bildgebung weltweit in jeder Zahnarztpraxis genutzt werden.



Panorama, standard



Laterales Doppelkiefergelenksprogramm



Bissflügelpanoramaprogramm

OPTIMALE BILDGEBUNGSPROGRAMME

Planmeca ProOne bietet eine große Vielfalt von Aufnahmeprogrammen für unterschiedliche radiographische Bedürfnisse. So stehen neben dem Standard-Panoramaprogramm die folgenden drei speziellen Panoramaprogramme für spezifische diagnostische Anforderungen zur Verfügung: Ein Panoramaprogramm für interproximale Aufnahmen, eins für orthogonale Aufnahmen und ein Bissflügelprogramm sowie pädiatrische, Segmentierungs-, Sinus- und Querschnittsprogramme. Die Auswahl des korrekten Belichtungsformats hält die Strahlungsdosis für alle Patiententypen und Diagnosezwecke gering.

GRAFISCHE BENUTZEROBERFLÄCHE BIETET BENUTZERFÜHRUNG

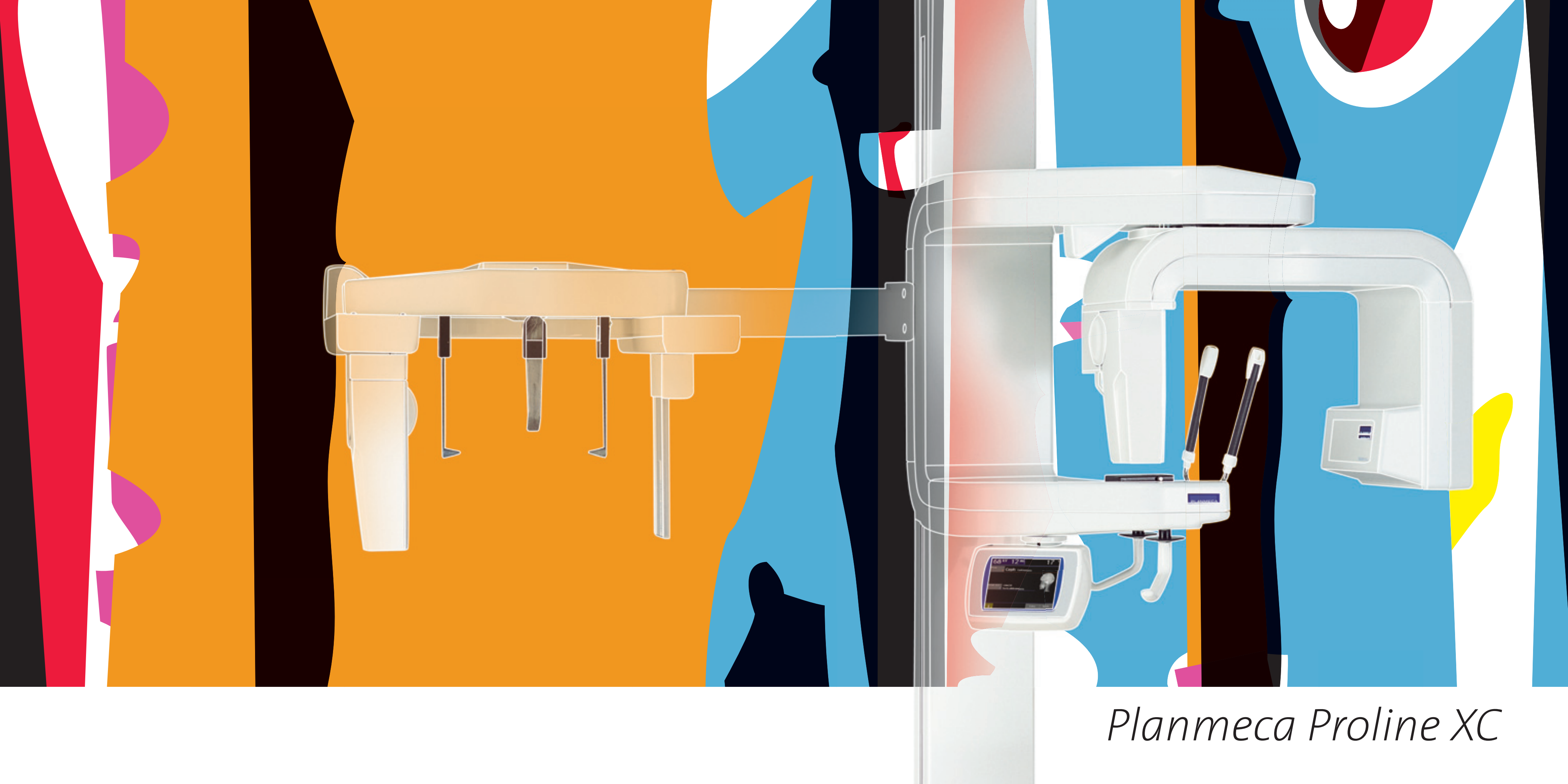
Der TFT-Farbbildschirm mit grafischer Benutzeroberfläche bietet eine komfortable Benutzerführung mit Text und deutlichen Grafiksymbolen. Alle Einstellungen sind in logischen Gruppen zusammengefasst und leicht verständlich. Auf diese Weise wird die Aufnahme selbst beschleunigt, und der Bediener kann sich uneingeschränkt auf die Patientenpositionierung und -kommunikation konzentrieren.

LEICHTE PATIENTENPOSITIONIERUNG

Der seitliche Zugang und die offen gestaltete Patientenpositionierung sorgen dafür, dass die Zahl positionierungsbedingter Fehler auf ein Minimum reduziert wird. Der Behandler kann den Patienten so ungehindert von vorn und von der Seite sehen. Der seitliche Zugang ermöglicht leichten Zugang für alle Patienten. Die Aufnahmen erfolgen im Stehen, Sitzen oder sogar, wenn der Patient in einem Krankenhausbett liegt. Unterstützt wird die Positionierung durch ein Dreifachlasersystem, das die richtigen anatomischen Referenzpunkte präzise hervorhebt.

FEHLERFREIE FOKUSSCHICHTPOSITIONIERUNG

Die Form der Fokusschicht folgt dem wissenschaftlich definierten Verlauf des Zahn- und Kieferbogens und sorgt so für präzise und unverzerrte Röntgenaufnahmen. Der Behandler kann zusätzlich die Form der Fokusschicht der individuellen anatomischen Form des Patienten anpassen, und die einzigartige Autofokus-Funktion positioniert die Fokusschicht automatisch mit einer kurzen Übersichtsaufnahme. Durch diese Funktion wird die Positionierung praktisch fehlerfrei und reduziert Wiederholungsaufnahmen auf bemerkenswerte Art und Weise.

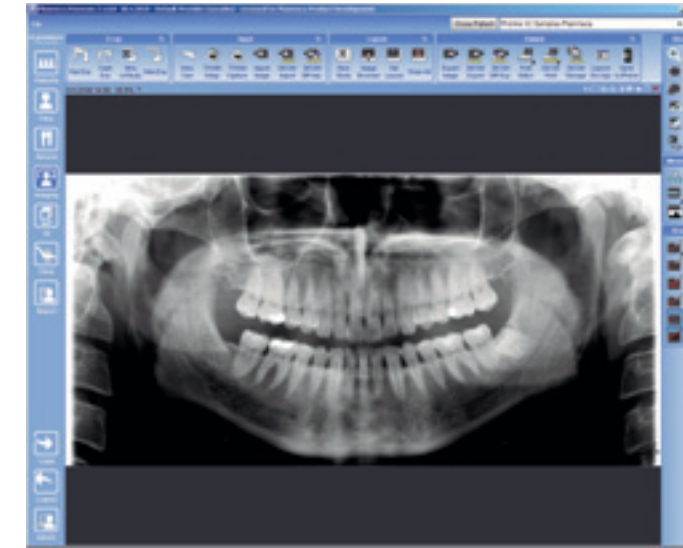


Planmeca Proline XC

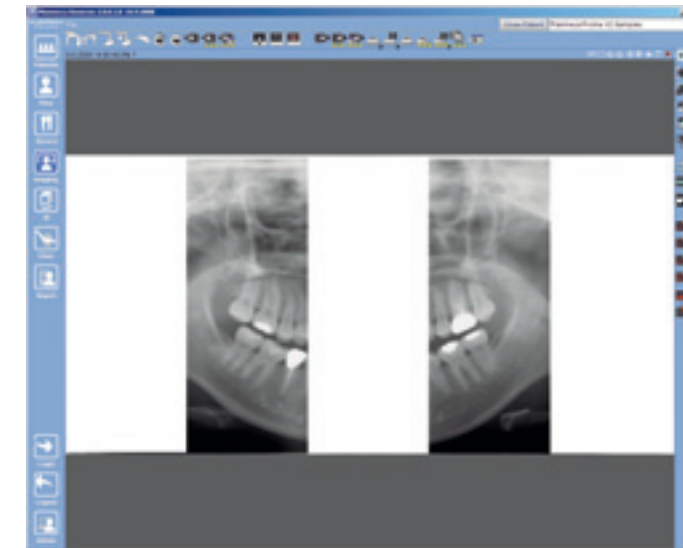


Planmeca Proline XC

Planmeca Proline XC liefert anatomisch korrekte Panoramaröntgenaufnahmen und trägt so zu mehr Komfort in der zahnärztlichen Praxis bei. Das Gerät verfügt über einen farbigen TFT-Bildschirm und eine grafische Benutzeroberfläche, vielseitige Bildgebungsprogramme und einen seitlichen Einstieg mit offener Patientenpositionierung. Bild für Bild werden anatomisch korrekte Ergebnisse und präzise, verzerrungsfreie Aufnahmen geliefert. Planmeca Proline XC ist in zwei Versionen erhältlich: filmbasiert und volldigital. Ein Filmgerät kann nachträglich jederzeit digitalisiert werden.



Standard Panorama



Standard Panorama, segmentiert



Seitliche kephalometrische Aufnahme

OPTION ZUM FERNRÖNTGEN

Ein kephalometrisches System ist entweder ab Werk installiert oder als Nachrüstung für Planmeca Proline XC-Geräte erhältlich. Der digitale Cephalostat tastet den Kopf des Patienten horizontal mit einem schmalen Röntgenstrahl ab, und das einzigartige Design von Planmeca ermöglicht außergewöhnliche Flexibilität bei den Bildformaten. Dank digitaler Bildtechnik können Weichteile mit Hilfe der Planmeca Romexis-Software sichtbar gemacht werden. Ein Cephalostat ist für ein filmbasiertes Gerät ebenfalls erhältlich.

OPTIMALE BILDGEBUNGSPROGRAMME

Planmeca Proline XC bietet eine große Vielfalt von Aufnahmeprogrammen für unterschiedliche radiographische Bedürfnisse. So stehen neben dem Standard-Panoramaprogramm die folgenden speziellen Panoramaprogramme für spezifische diagnostische Anforderungen zur Verfügung: pädeatrisches, vertikales Segmentierungs-, Sinus-, Doppel-TMG- und TMG-Programm. Die Auswahl des korrekten Belichtungsformats hält die Strahlungsdosis für alle Patiententypen und Diagnosezwecke gering.

GRAFISCHE BENUTZEROBERFLÄCHE BIETET BENUTZERFÜHRUNG

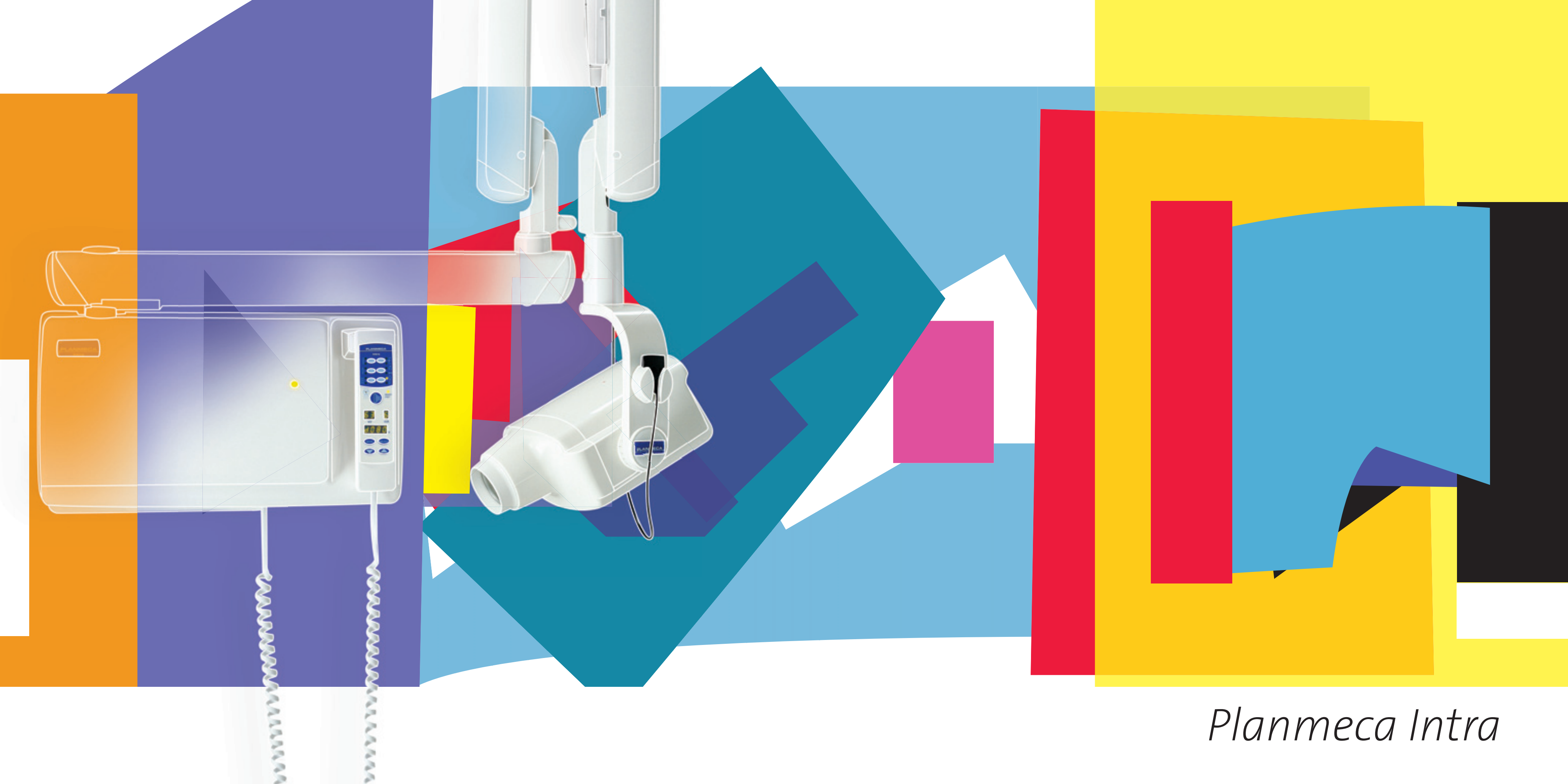
Der TFT-Farbbildschirm mit grafischer Benutzeroberfläche bietet eine komfortable Benutzerführung mit Text und deutlichen Grafiksymbolen. Alle Einstellungen sind in logischen Gruppen zusammengefasst und leicht verständlich. Auf diese Weise wird die Aufnahme selbst beschleunigt, und der Bediener kann sich uneingeschränkt auf die Patientenpositionierung und -kommunikation konzentrieren.

LEICHTE PATIENTENPOSITIONIERUNG

Der seitliche Zugang und die offen gestaltete Patientenpositionierung sorgen dafür, dass die Zahl positionierungsbedingter Fehler auf ein Minimum reduziert wird. Der Behandler kann den Patienten so ungehindert von vorn und von der Seite sehen. Der seitliche Zugang ermöglicht leichten Zugang für alle Patienten. Die Aufnahmen erfolgen im Stehen, Sitzen oder sogar, wenn der Patient in einem Krankenhausbett liegt. Unterstützt wird die Positionierung durch ein Dreifachlasersystem, das die richtigen anatomischen Referenzpunkte präzise hervorhebt.

FEHLERFREIE FOKUSSCHICHTPOSITIONIERUNG

Bei Planmeca Proline XC folgt die Form der Fokusschicht der wissenschaftlich definierten Form des menschlichen Zahnbogens und Kiefers, was zu Panoramaaufnahmen mit deutlich überlegener klinischer Qualität führt. Die Bildgebungsgeometrie entfernt effizient Verschattungen und Artefakte durch Objekte außerhalb der Schicht, wodurch der diagnostische Wert des Röntgenbildes erheblich erhöht wird.

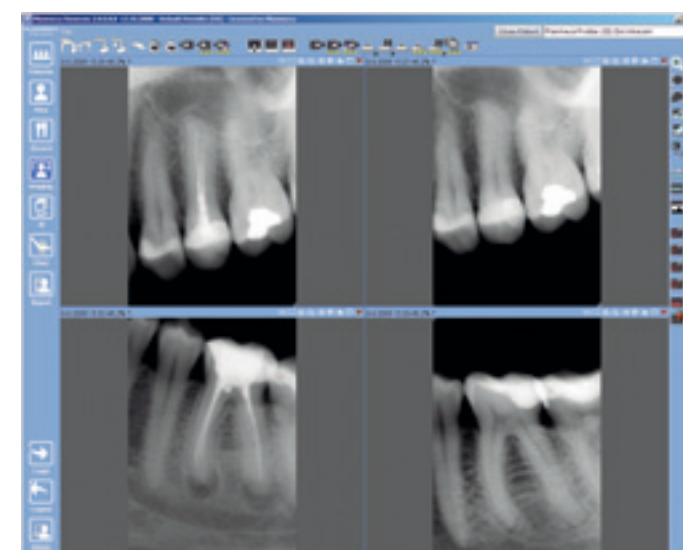
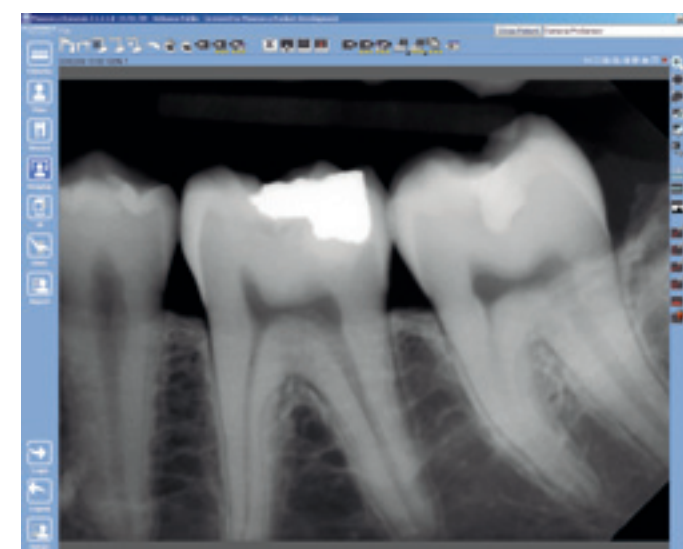
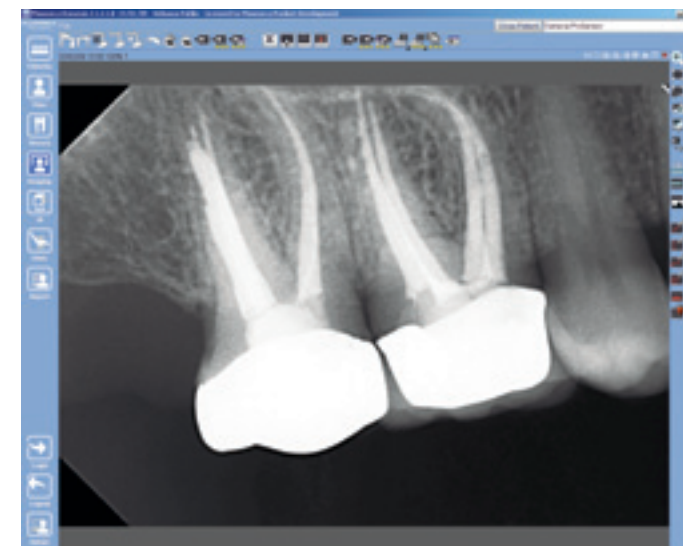


Planmeca Intra



Planmeca Intra

Fortschrittliche Technologie und praktisches Design machen das Planmeca Intra-Röntgengerät zur ersten Wahl für intraorale Radiographie. Die frei wählbaren Belichtungsparameter (kV, mA, Belichtungszeit) maximieren den diagnostischen Wert intraoraler Radiographie, und die vorprogrammierten Schnelleinstellungen sorgen für schnelle und mühelose Bildaufnahmen. Das nicht-symmetrische Design des Röhrenkopfes macht die Zielansteuerung außergewöhnlich einfach und präzise.



FÜR EINEN REIBUNGSLOSEN ARBEITSABLAUF

Ein kurzer Tubus und ein langer Tubus stehen für die Bildgebungstechniken mit dem Planmeca Intra zur Verfügung. Darüber hinaus kann ein zusätzlicher, rechteckiger Blendenaufsatz an den langen Tubus angepasst werden. So wird eine maximale Strahlenhygiene gewährleistet. Der stabile Arm des Röntgengeräts bietet eine abweichungsfreie und exakte Positionierung des leichten Röhrenkopfes. Vielseitige Installationsoptionen stellen sicher, dass die Reichweite für die verschiedensten Praxisgestaltungen absolut ausreichend ist.

SCHNELLEINSTELLUNGEN FÜR AUFNAHMEPARAMETER

Das Planmeca Intra hat 66 vorprogrammierte Schnelleinstellungen für verschiedene Kombinationen von Belichtungswerten. Bildgebungsparameter werden in Abhängigkeit von der Zielauswahl des Bedieners sowie den diagnostischen Erfordernissen automatisch abgerufen, und die Werte können gegebenenfalls auch manuell eingestellt werden. Die Auswahl des Aufnahme mediums passt alle vorprogrammierten Einstellungen für Film, Speicherfolie und digitalen Sensor an. Dies ermöglicht einen sehr schnellen und problemlosen Übergang zu neuen Bildgebungstechniken ohne eine erneute Programmierung der Schnelleinstellungen.

KOMBINATION MIT DIGITALEM BILDGEBUNGSSENSOR

Optimale Benutzerfreundlichkeit wird erzielt, wenn das Gerät zusammen mit dem digitalen Sensorsystem Planmeca ProSensor verwendet wird. Nach der Belichtung wird das Bild innerhalb von Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt, sodass die Zeit für eine intraorale Röntgenuntersuchung verglichen mit Speicherfolien oder herkömmlichem Film verkürzt wird.

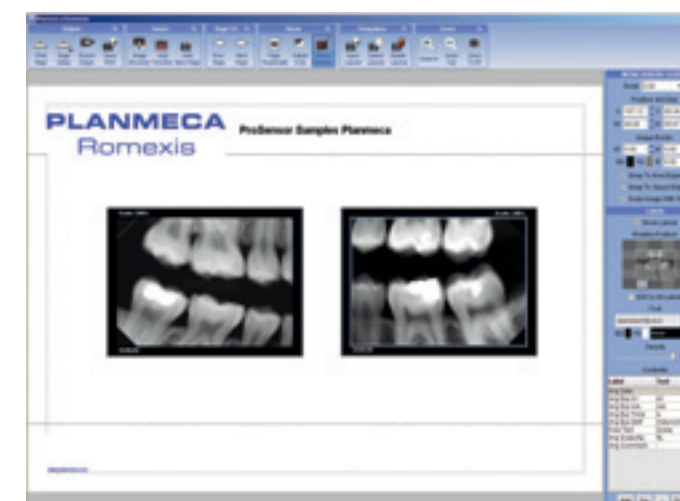
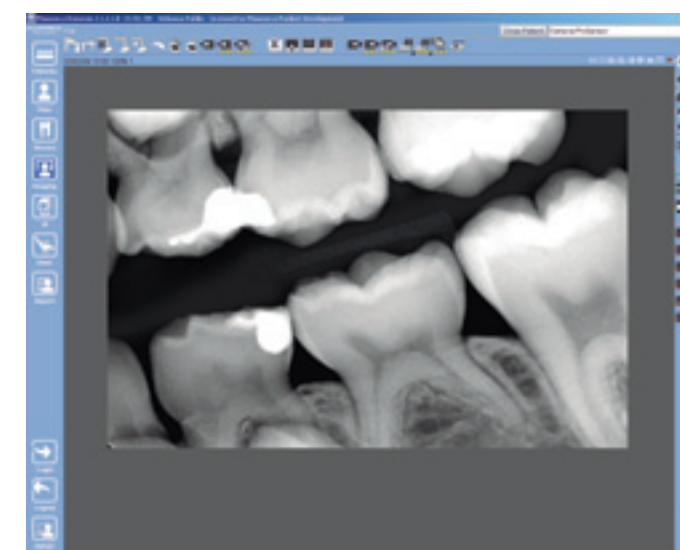


Planmeca ProSensor



Planmeca ProSensor

Der intraorale Sensor Planmeca ProSensor ist eine einzigartige Kombination aus patientenzentriertem Hochleistungsdesign, Benutzerfreundlichkeit und hoher Strapazierfähigkeit. Der Planmeca ProSensor sorgt für reibungslose Arbeitsabläufe und Patientensicherheit in allen Behandlungssituationen. Das intelligent konzipierte Sensorgehäuse, die revolutionäre magnetische Kupplung, die strapazierfähigen und langlebigen Kabel, die hochmoderne Technologie und die in das Steuergehäuse integrierten LEDs, die den Zustand des Sensorsystems anzeigen, lassen jede Aufnahme gelingen.



ROBUSTER SENSOR

Das durchdachte Gehäusedesign mit abgerundeten Ecken und ein großflächiger Bildbereich maximieren sowohl den Patientenkomfort als auch die Bildgebungsleistung. Im Sensorkabel verlaufen nur zwei Drähte. Da der Sensor hermetisch versiegelt ist, kann er zur effizienten Infektionskontrolle und -vorbeugung vollständig in Desinfektionsmittel eingetaucht werden.

MAGNETANSCHLUSS

Der in drei Größen verfügbare Planmeca ProSensor geht keine Kompromisse in Sachen Benutzerfreundlichkeit ein. Jeder dieser Sensoren ist mit der Schnittstellenbox durch eine magnetische Verbindung gekoppelt – eine neue Applikation in der Dentaltechnik, die die Kopplung erleichtert. Daher ist eine einhändige Bedienung problemlos möglich. Die Magnetverbindung verbessert nicht nur die Benutzerfreundlichkeit, sondern auch die Sicherheit; sobald sich Röntgenquelle oder Patient stärker als gewöhnlich bewegen, wird die Verbindung unterbrochen. So wird das Risiko verringert, den Patienten zu verletzen.

LEICHTER ARBEITSABLAUF

An der Schnittstellenbox befinden sich farbige LED-Leuchten, die den Betriebszustand des Sensors anzeigen und den Nutzer dabei unterstützen, maximale Aufnahmequalität zu erzielen. Der Planmeca ProSensor ist mit einer USB- oder einer Ethernet-Schnittstelle erhältlich. Die TrollByte Plus Sensorenhalterung wurde entwickelt für ausgezeichnete Aufnahmen in schwer zu erreichenden Bereichen des Mundraums ohne Abstriche beim Patientenkomfort zu machen.



Planmeca ProModel



Planmeca ProModel

Das Planmeca ProModel ist ein patientenspezifisches physikalisches Modell, das Visualisierungen in Originalgröße für anspruchsvolle oral- und maxillofazialchirurgische Eingriffe bietet. Es kann mit fortschrittlichen Herstellungstechnologien direkt aus dem Planmeca ProMax 3D Volumen erstellt werden. Das Planmeca ProModel führt durch Konkretisierung der anatomischen Einzelheiten, die für die Behandlung von Interesse sind, zu zielgerichteten Arbeitsabläufen des Zahnarztes.



3D-BILD ALS BASIS

Das Modell erfordert keinen zusätzlichen Aufwand oder spezielle Bildgebungsprotokolle, eine 3D-Standardbelichtung ist ausreichend. Online-Bestellungen sind problemlos möglich, da das Bestellinterface in die Planmeca Romexis-Software integriert ist.

VISUALISIERUNG DER ZIELREGION

Das Modell ist zur leichten Visualisierung von Tumoren, Rekonstruktionsplatten und Implantatschrauben und für Farbaufnahmen erhältlich. Mit der Planmeca Romexis-Software können z. B. Nerven und Implantate im 3D-Bild markiert werden, um ein Modell mit farbigen Einzelheiten zu erstellen. Das Modell ist auch in autoklavierbarem Material erhältlich.

HERVORRAGEND ZUR PLANUNG

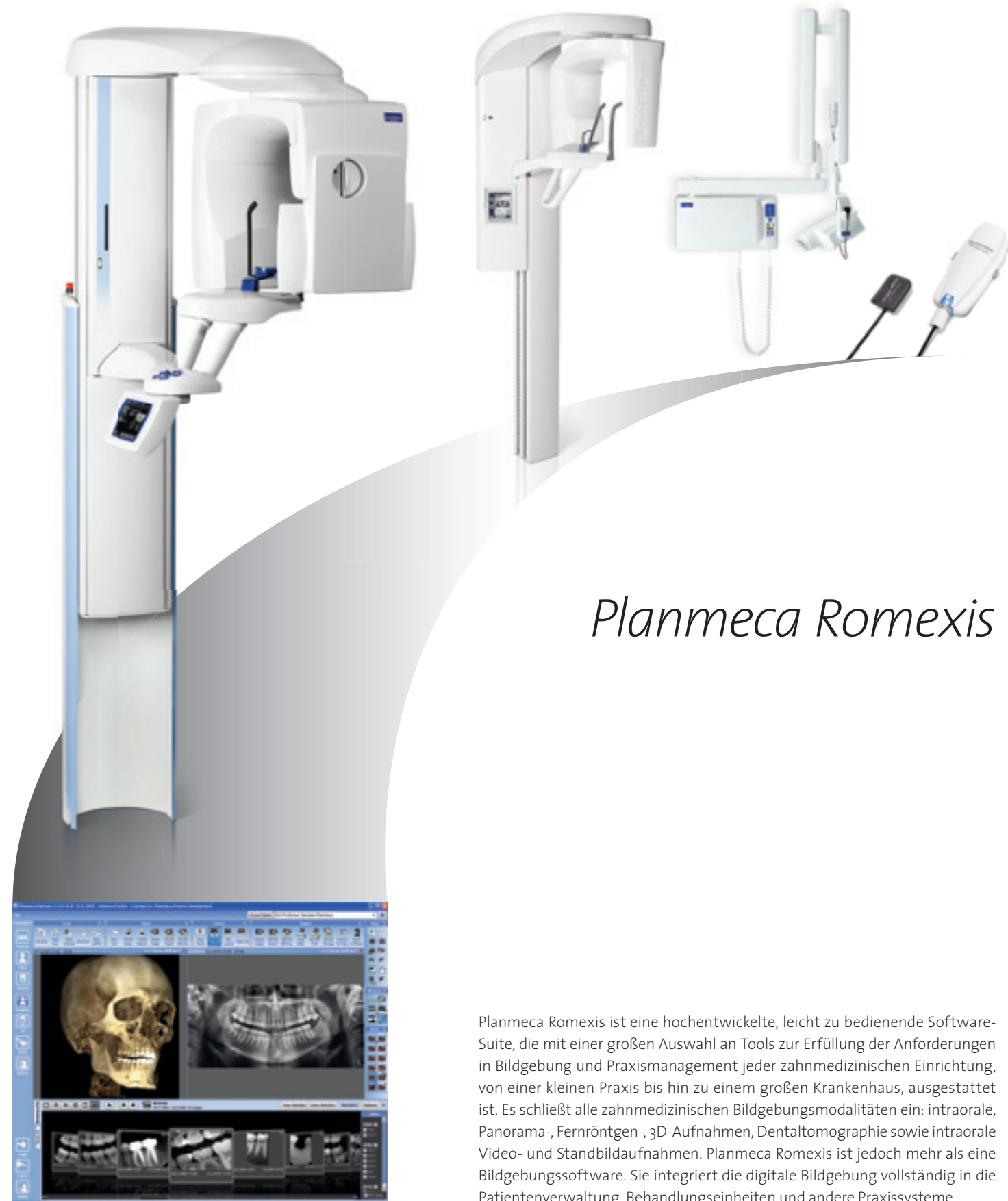
Durch Reproduktion der Patientenanatomie in Originalgröße liefert Planmeca ProModel außergewöhnlichen, zusätzlichen Nutzen im Zusammenhang mit der Operationsplanung. Das Modell dient der Markierung der Operationslinien, der Messung der Knochendicke und -abstände sowie dem Biegen der Rekonstruktionsplatten vor der Operation. Wird das Modell aus autoklavierbarem Material hergestellt, kann es auch als Führungsgerät bei der eigentlichen Operation verwendet werden. Das Planmeca ProModel kann auch als Demonstrations- und Kommunikationstool zur Diskussion der Operation mit Kollegen und Patienten eingesetzt werden.

SCHNELLERER ARBEITSABLAUF UND EXAKTE ERGEBNISSE

Wird Planmeca ProModel bei der präoperativen Planung verwendet, wird das Operationsergebnis verbessert. Die Operationszeit wird durchschnittlich um 1 bis 2 Stunden verkürzt, was ästhetischere Ergebnisse und eine Verringerung von Komplikationsrisiken bedeutet. Die kürzere Operationszeit führt zu bedeutenden Kosteneinsparungen und erhöht die Kapazität. Zudem kann nach der Operation der Aufenthalt auf der Intensivstation um 1 bis 2 Tage pro Patient verkürzt werden. Im optimalen Fall kann der Einsatz des Planmeca ProModel bei der präoperativen Planung den Patienten sogar vor einer unnötigen Operation bewahren.



Planmeca Romexis



Planmeca Romexis

Planmeca Romexis ist eine hochentwickelte, leicht zu bedienende Software-Suite, die mit einer großen Auswahl an Tools zur Erfüllung der Anforderungen in Bildgebung und Praxismanagement jeder zahnmedizinischen Einrichtung, von einer kleinen Praxis bis hin zu einem großen Krankenhaus, ausgestattet ist. Es schließt alle zahnmedizinischen Bildgebungsmodalitäten ein: intraorale, Panorama-, Fernröntgen-, 3D-Aufnahmen, Dentaltomographie sowie intraorale Video- und Standbildaufnahmen. Planmeca Romexis ist jedoch mehr als eine Bildgebungssoftware. Sie integriert die digitale Bildgebung vollständig in die Patientenverwaltung, Behandlungseinheiten und andere Praxissysteme.



EINE SOFTWARE FÜR ALLE BILDER

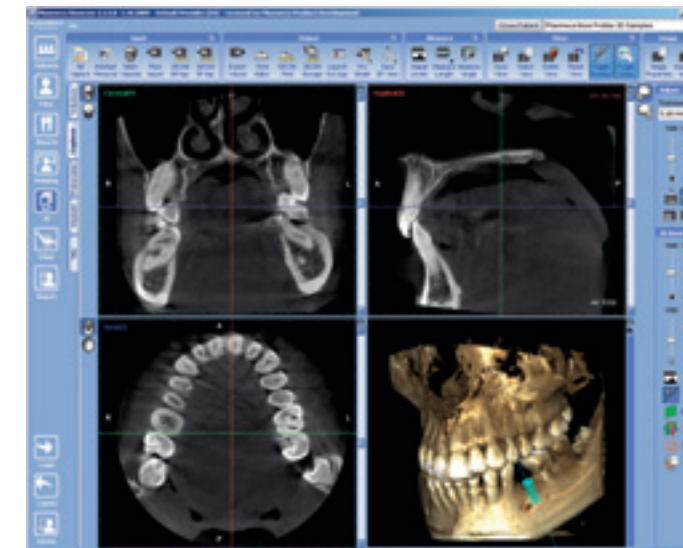
Alle Patientenbilder – intraorale und extraorale Röntgenaufnahmen, Scans, Fotos, 3D-Röntgenaufnahmen und 3D-Aufnahmen – werden auf einer einzigen Schnittstelle dargestellt. Die 2D-Bilder können frei betrachtet und bearbeitet, die 3D-Bilder in Echtzeit durchgegangen und in neuen Schichten angeordnet werden. Leistungsstarke Tools ermöglichen eine Messung entlang jeder Ebene in räumlicher 3D-Darstellung. Die Messungen können zur wiederholten Betrachtung leicht erneut aufgerufen werden. Die gerenderte 3D-Ansicht gibt sofort einen Überblick über die Anatomie. Die Bilder können dann aus verschiedenen Projektionswinkeln betrachtet werden. Panoramaaufnahmen, Querschnitts- und axiale Schichten, Nervenkanalverfolgung und Implantatbibliotheken sind ebenfalls erhältlich.

AUSSAGEKRÄFTIGE BILDER MIT HERVORRAGENDEN TOOLS

Mit einem kompletten Tool-Set für die Bildbetrachtung und -optimierung, zur Vermessung und für Anmerkungen verbessert Planmeca Romexis auch den diagnostischen Wert der Aufnahmen. Auch vielseitige Druckverfahren sowie Bildimport- und -export-Funktionen sind im Lieferumfang enthalten. Die Software besteht aus verschiedenen Modulen, aus denen Sie jenes auswählen können, das am besten zu Ihren Anforderungen passt. Das 3D-Implantatplanungsmodul beispielsweise bietet Tools für exakte Implantatplatzierung und Nervenverfolgung. Die Platzierung des Implantats wird mithilfe eines Implantatmodells bestimmt, das der tatsächlichen Größe des echten Implantats entspricht.

MAXIMALE BENUTZERFREUNDLICHKEIT

Die Planmeca Romexis-Plattform integriert eine große Vielfalt von Geräten von Drittanbietern über den Industriestandard der TWAIN-Schnittstelle und kommuniziert über den DICOM-Standard. Es handelt sich um eine JAVA-basierte Software, die mit den Betriebssystemen Windows und Mac OS kompatibel ist. Außerdem können alle Bilder mit einem Klick an ein iPhone oder iPad gesendet werden. Mit dem Planmeca Romexis Viewer können die Bilder auch außerhalb der Praxis betrachtet und bearbeitet werden.





Planmeca Oy
Asentajankatu 6 | 00880 Helsinki | Finland | tel. +358 20 7795 500 | fax +358 20 7795 555
sales@planmeca.com | www.planmeca.com

Abbildungen können von der Standard-Ausstattung abweichen. Mögliche Konfigurationen und Ausstattungen können Länderspezifisch sein.
Einige aufgeführte Produkte und Ausführungen sind nicht in allen Ländern verfügbar. Abbildungen und Daten gelten als unverbindlich. Das Recht auf Änderungen behalten wir uns vor.